

b) „Deine Macht und Größe, Herr“ („In virtute tua“).
Wert 96, Nr. 1.

Deine Macht und Größe, Herr und Gott, erfreut den Gerechten,
und über deiner Gnaden Fülle jauchzet er aus ganzem Herzen. Seine
Seele strebt sehnsuchtsvoll dich zu schauen, Ewiger!

4. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Lobe den Herren.

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
Der dir mit Liebe begegnet.

Joach. Neander, † 1680.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Joh. Adam Hiller (1728—1804, Alumnus der Kreuzschule):

„Amen!“ für Chor.*)

6. Hermann Krejschmar:

„Das ist ein köstliches Ding“, Psalm-Motette für Chor,
Sopran-Solo und Orgel.

Wert 7, Nr. 2.

Das ist ein köstliches Ding, dem Herrn danken und lobsingen
deinen Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts
deine Wahrheit verkündigen. Die Gottlosen grünen wie Gras und
die Uebeltäter blühen alle, bis du, Herr, sie vertilgen wirst und ihre
Bosheit strafen. Die Feinde zerschlägst du, und die Sünder werden
verstoßen. Denn du, Herr, bist der Höchste, du bleibst ewiglich!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.**)

Solistin: Frau Dora Mörbitz (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Mit welcher väterlichen Huld“ von Herm. Krejschmar.

Heute in 8 Tagen: „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“, 8stimmige Motette
von Seb. Bach.

*) Das „Tisch-Amen“ der Alumnus.

***) Bestehend seit d. Anfang d. 13. Jahrh.